



Referenzen und Kundenstimmen

zum Zentrum für interdisziplinäres Coaching und zu Prof. Dr. Monika Zimmermann



© Zentrum für interdisziplinäres Coaching

Wie die Blinden im Elefantengleichnis ([mehr dazu hier](#)) hat jeder von uns blinde Flecken, wenn es um das eigene Handeln und Wirken geht. Aus unserer eigenen, eingeschränkten Perspektive können wir uns nicht aller Auswirkungen (positiv oder negativ), die wir auf andere haben, bewusst sein. Umso wichtiger ist es, dass wir uns regelmäßig Feedback von Anderen mit ihrer subjektiven Sichtweise auf uns einholen. Dank dieser Erweiterung unserer eigenen Perspektive ist wirksame Entwicklung und Verbesserung möglich. Evaluation und Feedback zu den unterschiedlichen Angeboten des Zentrums für interdisziplinäres Coaching ist darum fester Bestandteil der jeweiligen Leistung.

Wir freuen uns besonders über die vielen Referenzen, die uns Kunden hinterlassen haben. Hier haben wir diese alle gesammelt, so dass Sie auf einen Blick eine Bandbreite an Einschätzungen von Kunden aus unterschiedlichsten Wirtschaftsbereichen und mit unterschiedlichsten Anliegen einsehen können. Viel Spaß beim Lesen!

(Wenn nicht anderweitig angegeben, wurden uns alle Referenzen direkt übermittelt und auf [unserer Webseite](#) veröffentlicht. Bewertungen und Rezensionen von anderen Plattformen sind mit Quellenangaben versehen.)

Inhalt

1	Referenzen zur Coaching-Ausbildung	4
1.1	Julia Barz	4
1.2	Bettina Brun	4
1.3	Emre Büyükakpınar.....	5
1.4	Sabin Chkaierek	5
1.5	Achim Emmert	6
1.6	Monja Essert.....	7
1.7	Anna Fischer.....	8
1.8	Sebastian Fromm.....	9
1.9	Dr. Sandra Gewalt	10
1.10	Ömer Kababiyik	11
1.11	Irene Lorenz.....	11
1.12	Adriyan Radev	12
1.13	Evgenia Reimer	12
1.14	Dr. Yvonne Reyhing.....	12
1.15	Sean Robinson	13
1.16	Robin Rothe.....	14
1.17	Harald Sichert.....	16
1.18	Marcell Stein	16
1.19	Merle Toborg	17
1.20	Carolin Ullmann	17
1.21	Solveig Wehking	18
1.22	Pascal Weichert.....	19
1.23	Thomas Weisswange.....	20
1.24	Christian Wewezow	21
1.25	Tina Wilhelm	22
1.26	Karlos Yacoub	23
1.27	Kevin Kahl.....	24
1.28	Rosar Tim	25
1.29	Stefan Nerke.....	26
1.30	Patrizia Grünwald.....	26
1.31	Mandy Matthes	27
1.32	Manon Segschneider	27
1.33	Torsten Hilgenrainer	28
1.34	Jana Falk	28
1.35	Karin Wirnsberger.....	29

1.36	Beatrice Fickel	29
1.37	Johann W. Wagner	29
1.38	Andreas Dittmann	30
2	Referenzen zu Coaching und Zusammenarbeit mit Prof. Dr. Monika Zimmermann	32
2.1	Lea Bitzen.....	32
2.2	Edmund Fröhlich.....	32
2.3	Alexander Gieger	32
2.4	Dr. Andrea Klein.....	33
2.5	Prof. Dr. Sonja Perren.....	34
2.6	Sonja Plesshoff.....	34
2.7	Thomas Schmitt.....	34
2.8	Dr. Birgitte Wolter.....	34
3	Rezensionen zum Herausgeberband „Coaching: Zum Wachstum inspirieren“	36
3.1	Prof. Dr. Jürgen Kriz	36
3.2	Stefanie Normann	36
3.3	Bärbel Röpke	38
3.4	Janine Wunder.....	39
3.5	Jan-Christoph Horn.....	40
4	Rezensionen zum Herausgeberband „Du bist die Methode“	42
4.1	Dr. Christopher Rauen	42
4.2	Dr. med. Dipl.rer.pol. Gunther Schmidt	42
4.3	Dr. Bernd Schmid.....	42

1 Referenzen zur Coaching-Ausbildung

1.1 Julia Barz

(Staatlich anerkannte Erzieherin, Studentin im Studiengang Sozialpädagogik, Management und Coaching an der iba Berlin, Expertin für kreativen Kindertanz und mathematische Grunderfahrungen im Vorschulbereich, Genuss-Botschafterin der Sarah Wiener Stiftung)



„Ich habe das transkribierte Gespräch von ihrer Homepage gelesen zum Thema Resonanz: <https://coaching-zentrum-zimmermann.de/sehnsucht-kommunikation/>. Ich habe das Gespräch sehr gefühlt. Vor allem in Bezug auf Sehnsucht nach Verbundenheit und echten Gesprächen. Das hat mich gerade abgeholt und berührt. Danke für diesen Input und somit auch besseres Verständnis von Resonanz. Sie machen eine wirklich tolle Arbeit Frau Zimmermann und ich bin ganz begeistert von ihrem Seminar! Ich konnte sehr viel Lernen durch Sie und meinen Horizont erweitern.“

1.2 Bettina Brun

(Kursleitung an der Höheren Fachschule Kindererziehung, Zug (Schweiz))



„Durch die Unterstützung von Monika Zimmermann im Rahmen einer intensiven Kurzweiterbildung inklusive Supervisionsanteilen gelang es mir, eine persönliche Haltung als Coach zu entwickeln und diese im Laufe der Zeit durch ihre wertvollen Inputs, anregenden Fragen und Feedbacks zu schärfen. Ich habe es besonders geschätzt, dass sie flexibel auf die aktuellen Bedürfnisse der Teilnehmerinnen achtete und auf diese einging, ohne dabei Wesentliches der Weiterbildung aus den Augen zu verlieren. Durch ihre vertrauensvolle, von echtem Interesse geprägte und motivierende Arbeitsweise habe ich mich dazu bewegen lassen, meine Komfortzone als Coach zu verlassen und daran zu wachsen. Danke dafür! Ich freue mich auf weitere

Gelegenheiten in der Zukunft weiterhin von Monika Zimmermann begleitet zu werden.“
(September 2021)

1.3 Emre Büyükakpınar

(Pädagogischer Leiter, Nachwuchsleistungszentrum SV Sandhausen 1916 e.V.)



„Frau Prof. Dr. Monika Zimmermann begleitete mich während meines Studiums an der iba in Heidelberg. Ich konnte sowohl in der theoretischen Fundierung als auch in der praktischen Anwendung der Sozialpädagogik sehr viel mitnehmen. Besonders prägend war für mich, dass wir im Rahmen des Coachings elementare Inhalte nicht nur besprochen, sondern auch sehr praxisnah angewandt und reflektiert haben.“
(September 2021)

1.4 Sabin Chkairek

(ehemalige Studentin von Prof. Dr. Monika Zimmermann)



„Nach meinem Bachelorabschluss als staatlich anerkannte Sozialpädagogin, das ich im Jahr 2016 an der Internationalen Berufsakademie in Heidelberg aufnahm und im Jahr 2020 absolvierte, entschloss ich mich dazu, einen berufsbegleitenden Master in Soziale Arbeit und Forschung an der FH Münster einzuschlagen. Im Rahmen meiner Berufstätigkeit leite ich bei dem Bildungsträger Profes

GmbH in Germersheim eine Maßnahme zur Arbeitsintegration. Meine Tätigkeiten umfassen die Unterstützung von Kunden und Kundinnen im Laufe ihres Bewerbungsprozesses sowie die Unterstützung bei der Bewältigung von Herausforderungen im Arbeits- und Familienkontext, um eine zielführende Arbeitsmarktintegration ermöglichen zu können. Die Lernmotivation, den Ehrgeiz und das Forschungsinteresse für die Aufnahme dieses Masterstudiengangs fand ich durch die Dozentin Frau Prof. Dr. Zimmermann, die das Forschungsmodul im zweiten Semester meines Bachelorstudiums übernahm und das Praxistransfermodul im vierten Semester meines Bachelorstudiums lehrte.

Prof. Dr. Monika Zimmermann
(Professorin an der [Internationalen Berufsakademie](#))
B_Fabrik Bergheimer Str.104
69115 Heidelberg

Tel.: (06221) 360 1818
Mail: info@coaching-zentrum-zimmermann.de

Aus Überzeugung kann ich weitergeben, dass sich Frau Prof. Dr. Zimmermann durch ihre Persönlichkeit, ihr professionelles Auftreten, ihre Lehrmethoden und ihre Fachlichkeit auszeichnet. Nach meinem persönlichen Empfinden vermittelt Frau Prof. Dr. Zimmermann die Lehrinhalte mit Begeisterung und befähigt die StudentInnen dazu, eine elaborierte Sprache anzuwenden, um fachliche Diskurse mit einem argumentationsstarken und professionellen Auftreten führen zu können. Die Leidenschaft zu lehren und die Freude an den zu vermittelnden Inhalten, die diese Dozentin während den Modulveranstaltungen ausstrahlt, weckte die Wissensneugier in mir. Diese nahm im Laufe des Bachelorstudiums zu, da Frau Prof. Dr. Zimmermann durch die Bildung von Expertengruppen zu den Forschungsparadigmen abwechslungsreiche Lehreinheiten gestaltete und die StudentInnen die Möglichkeit einer mehrperspektivischen Behandlung des jeweiligen Forschungsparadigmas erhielten. Auch folgte im Rahmen des Plenums eine kritische Auseinandersetzung mit dem jeweiligen Forschungsparadigma, um in scientific communitys argumentationsstark und überzeugend auftreten zu können. Im Rahmen der Lehrveranstaltungen lenkte Frau Prof. Dr. Zimmermann ihre Aufmerksamkeit auf die zu vermittelnden Lehrinhalte und die Beiträge der Student*innen. Aus diesem Grund richtete sie bereits im Voraus jegliche Materialien, Medien und vorbereitete Präsentationen. Bei Gelegenheit vermittelte Frau Prof. Dr. Zimmermann die wissenschaftlichen Aspekte mittels Einbeziehung von Alltagsbildern, die mir auch nach der Absolvierung des Studiums im Gedächtnis geblieben sind. Auch nach den Lehrveranstaltungen nahm sich Frau Prof. Dr. Zimmermann ausreichend Zeit, um jegliche Verständnisfragen der Student*innen beantworten zu können.

Zusammenfassend möchte ich anmerken, dass Frau Prof. Dr. Zimmermann eine Vorbildfunktion im Rahmen meiner beruflichen Karriere einnimmt, da diese Dozentin mich ausnahmslos mit ihrer Persönlichkeit, ihrer Vermittlung der Lehrinhalte und ihrer Gestaltung der Modulveranstaltungen überzeugte. In Tiefphasen meines Masterstudiums blicke ich auf die Lehrveranstaltungen von Frau Prof. Dr. Zimmermann zurück, da ich durch diese die Sinnhaftigkeit der Lehrinhalte entdeckte und erneut die Motivation zur Fortsetzung meines Masterstudiums finde.“

1.5 Achim Emmert

(angehender Coach)

„Voreingenommen durch zahllose Verkaufstrainings, Managementseminare und NLP-Schulungen in den 90ern, bin ich ehrlicherweise dem modernen Coaching etwas skeptisch entgegengetreten. Bis dahin waren alle meine ‚Persönlichkeitsbildungen‘ durch emotionslose, überselbstbewusste und manipulative Dozentencharaktere geprägt worden: ‚Wenn Du Dich an das hältst, was ich Dir jetzt beibringe, wirst Du schnell viel Geld verdienen.‘ Inhaltlich war das

Augenmerk ausschließlich auf die Beseitigung von Problemen und persönlichen Schwächen gerichtet.

Innerhalb weniger Minuten im ersten Seminar bei Frau Monika Zimmermann waren alle Vorurteile beseitigt. Die ‚Lady in White‘, wie ich sie gerne nenne, sprüht vor schier endloser positiver Energie. Mit ihrer authentischen Herzlichkeit und Fröhlichkeit, gepackt mit viel Humor und Selbstironie, erntet sie Sympathien im Nu. Viele bildliche und praktische Beispiele, gepaart mit angenehmer Stimme und ausgebildeter Rhetorik halten die Konzentration stets aufrecht, auch bei komplexen Wissensinhalten. Die Seminare sind durchweg lebendig, interaktiv und reflektierend gestaltet, so dass es einfach Spaß macht und man sich wissbegierig auf die nächsten Einheiten freut.

Für mich persönlich ist das professionelle Coaching das fehlende Puzzleteil, die nötige Legitimation Menschen in IHREM Leben, auf IHREM individuellen Weg aktiv begleiten zu dürfen.

Ich freue mich weiterhin auf viele interessante neue Eindrücke und Erfahrungen sowie natürlich auf weitere nützliche und unnütze ‚philosophische‘ Diskussionen.“ (November 2022)

1.6 Monja Essert

(Rehamed Heidelberg, Abteilungsleiterin Verwaltung)



„Eine der ersten Erfahrungen aus der Coaching-Ausbildung für mich war, dass Denkmuster und Denkansätze, die für mich bis dahin nicht üblich waren, tatsächlich Anklang finden. Das heißt eben, die Wichtigkeit der Bedürfnisse, der Gefühle der Menschen, dass das auch im beruflichen Kontext deutlich an Bedeutung gewinnt.

Die Auswirkungen der Coaching-Ausbildung spüre ich auch an den Reaktionen der Mitarbeiter auf die veränderte Kommunikation, die veränderten Methoden, die wir anwenden.

Wir gehen jetzt zum Beispiel nicht mehr so sehr auf Probleme ein, sondern eher auf die Bedürfnisse, die dahinterstehen. Ich persönlich habe das Gefühl, dass die Mitarbeiter sich da deutlich wertgeschätzt fühlen, was dann wieder zu einer Verbundenheit und einer Loyalität im Unternehmen führt.“

(Videoreferenz unter https://www.youtube.com/watch?v=w1fcrIYv_N8&t=57s)

1.7 Anna Fischer

(Studentin)

„Frau Zimmermann kommt jedes Mal mit ihrem bekannten Strahlen im Gesicht in den Raum, weshalb man direkt angesteckt und eingehüllt wird in Vorfreude auf die Vorlesung. Die Vorlesung ist jedes Mal sehr informativ und jeder, der möchte, wird abgeholt und mitgenommen, da die Vorlesung sehr interaktiv ist und sie versucht, jeden einzubinden. Für Rückfragen und Kritik ist sie sehr offen und betont dies immer wieder, wodurch man keine Hemmungen hat, Zwischenfragen zu stellen und Wünsche und Kritik zu äußern.

Ich persönlich habe aus dem Seminar mitgenommen, dass es nicht darum geht, viel auswendig zu lernen, sondern wie Frau Zimmermann aus der Seele rauszusprudeln und seine eigene Sichtweise und Verständnisse für sich zu formulieren. Ich wurde durch dieses Seminar dazu angeregt, viel über mich selbst nachzudenken und viel zu reflektieren und mein Mindset zu verändern. Die Angst vor Neuem wurde von Frau Zimmermann in Freude auf das Neue umgewandelt. Durch das Seminar weiß ich jetzt, welche Richtung ich nach dem Studium einschlagen möchte. Trotz dass die Klausur sehr umfangreich war und ich fast nicht fertig geworden bin, war die Aufgabenstellung so gestellt, dass ich total individuell meine Sichtweisen und eigenen Vorstellungen mitteilen konnte und das Schreiben sogar Spaß gemacht hat. Für den Punkt mit der Zeit war Frau Zimmermann aber wieder sehr offen für die Kritik und ihr war es wichtig, unsere Meinung zu hören.

Ich habe gelernt, dass es eine gute Einstellung ist, selbstkritisch zu sein und bereit zu sein, sich selbst zu verändern und zu verbessern. Das Lieblingswort von Frau Zimmermann neben ihren zahlreichen bildlichen metaphorischen Vergleichen und Sprichwörtern ist das Wort „Metaebene“. Das ist das Erste, woran ich denke, wenn ich an das Seminar denke. Vielen Dank, dass Sie unseren Kurs auf unserem Weg begleiten.“ (November 2022)

1.8 Sebastian Fromm

(Rehamed Heidelberg)



„Ich habe Viele Dinge umgesetzt in meinem eigenen Leben, wie ich mit mir selbst spreche, wie ich mich selbst sehe, wie tolerant ich mir selbst gegenüber bin und das wirkt sich wunderbar auch auf mein Umfeld aus. Je toleranter und verständnisvoller ich mir selbst gegenüber bin, desto mehr darf ich das auch nach außen tragen und das hat einen sehr positiven Umschwung gebracht im Verhältnis zu mir selbst, aber auch im Verhältnis zu anderen.“

(Videoreferenz unter https://www.youtube.com/watch?v=JO08Yt9-_go&t=27s)

„Die Coaching-Ausbildung bei Moni Zimmermann war für mich eine unglaublich wertvolle Erfahrung, die mich nicht nur fachlich, sondern vor allem persönlich bereichert hat. In dem Jahr habe ich wertvolle Tools an die Hand bekommen, die mir helfen, sowohl im Coaching als auch im Alltag bewusster und bedachter zu agieren. Besonders beeindruckt hat mich die wissenschaftliche Fundierung der Ausbildung. Ich habe in dieser Zeit unglaublich viel über mich selbst gelernt und bin als Mensch enorm gewachsen. Diese Ausbildung hat mir gezeigt, wie wichtig es ist, stets weiterzulernen und sich weiterzuentwickeln. Ich kann sie jedem empfehlen, der sich auf eine tiefgehende und fundierte Reise begeben möchte mit wertvollen Begegnungen und nachhaltigen Erkenntnissen!!! Vielen Dank liebe Moni und lieber Tobias 😊“

(Google Rezension <https://maps.app.goo.gl/oi4kJnKPxAxvW8Q7A>)

1.9 Dr. Sandra Gewalt

„Frau Professor Monika Zimmermann ist Licht und Liebe, ihre Kompetenz durchfließt sie und sie ist eine große Quelle an Inspiration. Als Senior Coach mit diversen Kompetenzen und Rollen beweist sie ein hohes Maß an Expertise, Empathie, Lehr- und Führungskompetenz sowie achtsamer Aufmerksamkeit.

Eine Teilnahme an ihrer interdisziplinären Coaching Ausbildung ist ein Geschenk. Sie und ihr Team leiten und begleiten die angehenden Coaches auf einer wunderbaren Reise. Monika schafft einen geschützten Raum zur Entfaltung und jeder einzelne Teilnehmer wird gesehen, kommt zu Wort und Fragen werden im Diskurs bis zur Klarheit beantwortet. Interessensschwerpunkte der Gruppe werden berücksichtigt und Feedback wird kurzfristig integriert. Die Ausbildung beginnt mit der Erkundung der eigenen Person. So werden eigene Werte definiert, systemische Aufstellungen gemacht, die Identität und das Weltbild analysiert, sowie die Rolle des Coaches geklärt. Eine fundierte Kompetenz an Schulen sowie Methodenkompetenz wird in Theorie und Praxis umfangreich vermittelt. Monika ermutigt zur Selbsterfahrung und ist freudvoll bereit den angehenden Coach zum Sprung über den eigenen Schatten anzuschubsen.

In der unregulierten Welt des Coachings repräsentiert Frau Professor Zimmermanns Ausbildung Qualität und Nachhaltigkeit. Dies ist mittels Zertifizierungen von Fachverbänden gewährleistet. Mittels Expertenvorträgen werden relevante Kompetenzen zu angrenzenden Themen wie Embodiment, Vertragserstellung, Versicherung, Selbständigkeit usw. vermittelt. Regelmäßige Supervisionen geben Freiraum für Antworten und Diskussionen.“

„Die Zusammenarbeit mit Moni ist kraft- und wertvoll. Moni überzeugt als hochqualifizierter Senior Coach und erfahrene Dozentin. Ihre zertifizierte Coachinausbildung ist eine wunderbare Reise. Expertenvorträge zu Coaching- und Business Themen und Kooperationen erlauben das Vernetzen und den effizienten Weg in die Selbständigkeit. Moni zeigt freudvoll höchstes Engagement und Kundenorientierung. Sie verfügt über ein hohes Maß an Empathie und Führungskompetenz sowie achtsame Aufmerksamkeit.“

(LinkedIn Bewertung vom 5. Mai 2024

<https://www.linkedin.com/services/page/2800ba320949a6a5ba/>)

1.10 Ömer Kababiyik

(Berufsschullehrer)



„Als ehemaliger Student von Frau Professorin Dr. Zimmermann habe ich Ihre Haltung und Lehrmethoden gegenüber Ihren Studierenden als äußerst wertschätzend und pädagogisch wertvoll empfunden. Frau Zimmermann hat die Fähigkeit, Studierende für Ihr Handlungsfeld der Sozialpädagogik zu begeistern und ihre Leidenschaft und ihr Engagement für das Thema zu wecken. Besonders hervorzuheben ist, dass Frau Zimmermann in Ihren Veranstaltungen sehr sinnstiftende Lehrmethoden einsetzt, die den Lernprozess für die Studierenden auf eine Weise

fördern, die den Stoff praxisnah vermittelt. Sie schafft es, komplexe Themen auf verständliche Weise zu erklären und so ein tiefes Verständnis der Thematik zu vermitteln.

Frau Zimmermann hat meine Studienzeit wertvoll bereichert und ist mit Ihrer herzlichen Art eine Bereicherung und Gewinn für die akademische Welt.“ (April 2023)

1.11 Irene Lorenz

„Während meiner Ausbildung zum Personal und Business Coach durfte ich Moni kennenlernen. Vom ersten Ausbildungstag war ich überwältigt von dem Wissen, der Erfahrung und gleichzeitig dem angenehmen Menschen, der Moni ist. Sie ist motivierend und inspirierend.

Auch als Coach habe ich durch sie sehr viel über mich selbst lernen dürfen.

Sie ist jederzeit für uns da - das schätze ich sehr.

Auch wenn unsere Ausbildung bald abgeschlossen ist, hoffe ich sehr, auch weiterhin in Kontakt mit ihr zu bleiben.

Bei jedem Treffen lerne ich etwas Neues dazu.

Ich bin begeistert und ein absoluter Moni - Fan :)“

(LinkedIn Empfehlung vom 11. Juli 2024, <https://www.linkedin.com/in/monika-zimmermann-8ba303153/details/recommendations/?detailScreenTabIndex=0>)

1.12 Adriyan Radev

(Student im Studiengang Sozialpädagogik, Management und Coaching, iba Studienort Heidelberg)



„Danke für die super Einführung ins Coaching. Man sieht wirklich, dass Sie in Ihrem Element sind und dadurch ist das für uns sehr inspirierend und bekräftigend! „Danke für die super Einführung ins Coaching. Man sieht wirklich, dass Sie in Ihrem Element sind und dadurch ist das für uns sehr inspirierend und bekräftigend!“

1.13 Evgenia Reimer

„Der Vorteil dieser Ausbildung: man bekommt einen großen Überblick über viele Schulen, Theorien und Ansätze. Die Ausbildung hat ein sehr hohes wissenschaftliches Niveau. Der Fokus liegt auf der Entwicklung der inneren Haltung sowie der eigenständigen Herausarbeitung eines individuellen Coachingkonzeptes auf Basis einer interdisziplinären Kombination der Schulen. Wer schnell viel Wissen aufbauen möchte, für den ist diese Ausbildung ideal! Danke an alle Dozenten und Ausbilder! Großes Lob!“

(Google Rezension <https://g.co/kgs/FMVrZ4p>)

1.14 Dr. Yvonne Reyhing

(Wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Universität Konstanz (Projektleitung) und Coach für Eltern und pädagogische Fachkräfte)



„Monika Zimmermann begleitete mich in der Entwicklung eines innovativen Coaching-Konzepts im Rahmen einer umfassenden Weiterbildung für pädagogische Fachkräfte. Durch einen inhaltlichen Coaching-Workshop sowie regelmäßige Coaching-Sitzungen, ermöglichte sie mir eine intensive Auseinandersetzung und Weiterentwicklung meines persönlichen Coaching-Verständnisses und dessen Transfers in meine Coachingpraxis. Vielen Dank für diese bereichernden Erfahrungen!“ (September 2021)

1.15 Sean Robinson



„Prof. Dr. Monika Zimmermann ist eine herausragende Professorin und Führungskräfte-Coach, die durch ihre umfassende und vielseitige Ausbildung am Zentrum für interdisziplinäres Coaching und Führungskräfte-Coaching überzeugt. Als Teilnehmer der einjährigen Ausbildung und durch persönliches Einzelcoaching mit ihr, habe ich von den vielfältigen Coaching-Ansätzen, Methoden und Werten, die sie und ihre Gastdozenten vermitteln, immens profitiert. Die praxisnahen und qualitativ hochwertigen Inhalte haben meine kommunikativen Fähigkeiten deutlich verbessert und mir geholfen, mich selbst und andere besser zu verstehen. Diese Erkenntnisse haben meine beruflichen, freundschaftlichen und familiären Beziehungen intensiviert und gefestigt. Prof. Dr. Zimmermanns Ausbildung hält, was sie verspricht und bietet wertvolle Werkzeuge zur persönlichen und professionellen Weiterentwicklung.“

(LinkedIn-Empfehlung vom 20. Juni 2024, <https://www.linkedin.com/in/monika-zimmermann-8ba303153/details/recommendations/?detailScreenTabIndex=0>)

„In meiner früheren Position als Führungskraft glaubte ich, klare Vorgaben machen und meine Mitarbeiter kontrollieren zu müssen. Heute bin ich überzeugt, dass motivierte Mitarbeiter, die selbstständig arbeiten und Raum für ihre schöpferische Selbstentfaltung haben, weitaus produktiver und zufriedener sind. Meine Aufgabe besteht nun darin, die Voraussetzungen für kreative Freiheit zu schaffen, Ideen zu sammeln und diese gemeinsam im Team umzusetzen.

Durch die Techniken der Gewaltfreien Kommunikation und des aktiven Zuhörens habe ich gelernt, schöpferische Kreativität zu fördern. Ich teile Beobachtungen, äußere eigene Gefühle und Bedürfnisse, bitte um Unterstützung und paraphasiere die Aussagen meiner Mitarbeiter. Diese Methoden schaffen ein offenes und kreatives Arbeitsklima.

Ein weiterer wichtiger Aspekt ist die Kommunikation auf der Sach- und Beziehungsebene. Früher glaubte ich, dass ich im Beruf sachlich bleiben müsse und dass Kollegen keine Freunde sein könnten. Jetzt weiß ich, dass echtes Interesse und Neugier an den Gefühlen und Bedürfnissen meiner Kollegen auch in beruflichen und gesellschaftlichen Dynamiken wertvoll sind. Diese Haltung fördert ein tieferes Verständnis und stärkt die Zusammenarbeit.

Auch privat hat sich meine Einstellung verändert. In den Zeiten vor der Coaching-Ausbildung hatte ich oft Vorurteile und dachte, ich wisse genau, wie meine Mutter, mein Bruder oder meine Freundin reagieren würden. Heute lasse ich mich überraschen und überprüfe meine Hypothesen. Dies eröffnet mir neue Perspektiven und stärkt meine Beziehungen.

Um mehr Verständnis zu gewinnen, frage ich heute nicht mehr „Warum?“, sondern „Was macht es mit dir, wenn es so und so ist?“. Diese zirkulären Fragen fördern ein tieferes Verständnis und helfen mir, die Perspektiven der anderen besser nachzuvollziehen.

Eine meiner wichtigsten Erkenntnisse ist, dass ich optimal performe, wenn Menschen mich um Rat und Unterstützung bitten, anstatt dass ich es von mir aus anbiete. Gleichzeitig können andere viel mehr von meinem Rat profitieren, wenn sie ihn darum bitten. Diese Haltung ermöglicht es mir, auf Einladung hin unterstützend zu agieren und somit effektiver und respektvoller zu helfen.

Diese Transformationen in Haltung, Methoden und Erkenntnissen haben mein berufliches und privates Leben bereichert. Sie zeigen, wie wertvoll die Inhalte der Coaching-Ausbildung sind und wie sie helfen, ein erfüllteres und produktiveres Leben zu führen.“

(Sean Robinson: Coaching Mindset als Schlüssel für unternehmerisches Wachstum in KMU, best practice case: Rehamed Heidelberg, Stimmen zu Effekten der Coaching-Ausbildung auf persönliche und unternehmerische, Heidelberg im Juni 2024)

1.16 Robin Rothe

(Einrichtungsleitung, Tagesbegegnungsstätte Lichtblick)

„Mein Name ist Robin Rothe und ich bin seit September 2020 als Leitung der Tagesbegegnungsstätte Lichtblick in Neustadt an der Weinstraße tätig. Die Tagesbegegnungsstätte Lichtblick ist eine Einrichtung der Obdach- und Wohnungslosenhilfe, sowie der Hilfe für Menschen in besonderen Lebenslagen. Träger ist das protestantische Dekanat in Neustadt. Die Leitung wird eingesetzt von der Stadt Neustadt und ist den Sozialen Hilfen zugeordnet. Neben der sozialpädagogischen und konzeptionellen Aufsicht bestehen die Aufgaben der Leitung unter anderem in der Budget- und Personalplanung, sowie der Netzwerk- und Öffentlichkeitsarbeit.



Die Leitung der Tagesbegegnungsstätte Lichtblick habe ich kurz nach dem Ende meines dualen Studiums im Studiengang „Sozialpädagogik & Management“ an der Internationalen Berufsakademie Heidelberg übernommen. Im Rahmen dieses 7-semesterigen Studiengangs durfte ich Frau Monika Zimmermann in ihren Funktionen als Lehrkraft, Studienortleitung und als Mitglied der IBA-Geschäftsführung kennen- und schätzen lernen.

In den genannten Funktionen trat Frau Zimmermann stets aufgeschlossen gegenüber ihren Studierenden auf: Ob bei fachlichen Fragen, oder einer Begegnung auf den Fluren des Campus – Frau Zimmermann war nie um eine gehaltvolle Konversation verlegen. Generell zeichnete sie sich durch eine fröhliche und kommunikative Persönlichkeit aus, jedoch ohne dabei den ernsthaften Kern bzw. den Lehrauftrag aus dem Fokus zu verlieren. In all ihren Vorlesungen schaffte sie es, in Zusammenarbeit mit dem Auditorium, eine Atmosphäre des stetigen Oszillierens zwischen Fördern und Fordern zu erzeugen. Durch die Vermittlung eines Gefühls der gegenseitigen Aktivierung, waren die Vorlesungen für die Studierenden vielmehr als ein informierter und fundierter Dialog auf Augenhöhe wahrzunehmen, und weniger als rein vertikal angelegte und sterile Wissensvermittlung. Hier wird das didaktische Geschick von Frau Zimmermann besonders deutlich, denn auch wenn die Wissensvermittlung beinahe spielerisch erfolgte, blieben die Inhalte immer wissenschaftlich fundiert und auf einem konstant hohen Niveau. Bis heute sind die Inhalte der von Frau Zimmermann gelehrt Module präsent und entpuppen sich als nachhaltiger Teil meiner sozialarbeiterischen Identität. Auch in den organisatorischen Rahmen konnte Frau Zimmermann ihr fundiertes Konzept von Fördern und Fordern überführen. Die Lehrmaterialien waren immer verständlich aufbereitet und standen in analoger und digitaler Form, zusammen mit spannender Zusatzlektüre und Anwendungsbeispielen, zur Verfügung. Mails oder andere Anliegen wurden immer zeitnah, aber auch mit inhaltlichem Mehrwert, beantwortet.

Während der gesamten Studienzzeit ist Monika Zimmermann als eine begeisternde und begeisterungsfähige Person aufgetreten, welche sich die Freude am Umgang mit Menschen und an der Lehre sichtbar anmerken ließ. Ihre Persona und ihre Vorlesungen haben einen nachhaltigen und weiterhin inspirierenden Erinnerungswert. Was außerdem geblieben ist? Eine

anhaltende Freude an der fundierten und kritischen wissenschaftlichen Betrachtung von Lebenswelten und am praxisorientierten Lernen.

Ich wünsche Frau Zimmermann auf Ihren weiteren Wegen alles Gute und freue mich darauf, auch noch lange nach dem Ende meines Studiums von ihr und ihren neuen Projekten zu hören!“

1.17 Harald Sichert

„Die Übungen zu TetraLemma und das Systembrett haben mir sehr geholfen und haben die zuvor vermittelte Theorie sehr anschaulich gemacht!

Besonders habe ich auch gespürt, wo ich noch selbst eine Fokussierung/ Profilschärfung benötige und noch mehr Zurückhaltung lernen muss.

Das hat mir sehr gut gefallen. Danke dafür! Oberste Liga.“

„Die Ausbildung zum interdisziplinären Coach hat mein bisheriges Wissen ideal ergänzt und gefestigt.

Die Organisation, die vermittelten Inhalte und die Didaktik setzten Maßstäbe!“

(Google Rezension <https://maps.app.goo.gl/AutqtZT4wgDUABCT8>)

1.18 Marcell Stein

(Rehamed Heidelberg, Abteilungsleiter Therapie)



„Also ich bin fest der Überzeugung, dass es mir jetzt schon häufiger gelingt, mehr zuzuhören oder herauszufinden, was die Anliegen von Kollegen sind, kann deswegen vielleicht schon auf den einen oder anderen Punkt besser eingehen und schaffe so mehr Zufriedenheit bei allen. Ich bin geduldiger in der Gesprächsführung, in Gesprächen auch wenn es zu Konflikten kommt. Es fällt mir leichter, Konflikte richtig einzusortieren.“

(Videoreferenz unter <https://www.youtube.com/watch?v=tjZGr-VdrFQ&t=10s>)

„Eine absolute Bereicherung!

Die einjährige interdisziplinäre Coaching Ausbildung bei Prof. Monika Zimmermann hat inhaltlich all meine Erwartungen übertroffen. Besonders beeindruckend waren die neuen Perspektiven in der Kommunikation, die ich nicht nur im beruflichen, sondern auch im zwischenmenschlichen Kontext gewinnbringend anwenden kann. Als Personalverantwortlicher war die Ausbildung eine deutliche Bereicherung für den Umgang mit Kollegen und Teams. Das Team vom „Zentrum für interdisziplinäres Coaching“ stand mir während der gesamten Zeit mit großartiger Unterstützung zur Seite.

Mein Fazit: Diese Ausbildung ist eine absolute Bereicherung und uneingeschränkt zu empfehlen!“

(Google Rezension <https://maps.app.goo.gl/4QFHtSW6bW9jZQJm7>)

1.19 Merle Toborg

„Prof. Dr. Monika Zimmermann vermittelt uns in ihrer Coaching-Ausbildung fachlich auf sehr kompetente Weise neue, spannende Inhalte; dabei bezieht sie immer verschiedene Perspektiven ein und hinterfragt Ansätze auch kritisch. Was mich jedoch am meisten an der Ausbildung fasziniert ist ihre Art als Lehrende: Eine solch große Begeisterung und Lebendigkeit sowie Empathie für uns Lernende habe ich vorher noch nicht erlebt! Seitdem ich die Ausbildung begonnen habe, fällt es mir sogar schwer, an Veranstaltungen anderer Lehrenden und Vortragenden teilzunehmen, die mir im Vergleich nun oft etwas farblos erscheinen.“

1.20 Carolin Ullmann

(Junior-) Kitaleitung, Terminal For Kids)



“Eine spannende einjährige Lernreise liegt hinter mir und ich darf nun als Personal und Business Coach tätig werden. Meine Coaching-Ausbildung habe ich bei Prof. Dr. Monika Zimmermann absolviert, einer renommierten Expertin auf diesem Gebiet und zertifizierten Weiterbildungsleiterin des DBVC (Deutscher Bundesverband Coaching e.V.).

Mein Output: neue Erkenntnisse über interdisziplinäre Coaching-Ansätze und über mich selbst, viele AHA-Momente, die weit über

den beruflichen Kontext hinausgehen und auch in meinem privaten Leben Anwendung finden werden. Die erlernten Fähigkeiten und Methoden bieten mir nun die Möglichkeit, Menschen auf ihrem individuellen Weg zu begleiten und sie dabei zu unterstützen, ihre Ziele zu erreichen. Mit den erworbenen Kenntnissen und der Unterstützung eines starken Netzwerks, eröffnet mir diese Coaching-Ausbildung großartige Möglichkeiten, um in die Selbständigkeit als Coach zu starten.

Ich freue mich auf alles, was die Zukunft bringt, und bin gespannt, wohin mich meine Coaching-Reise führen wird. Diese Ausbildung war eine wundervolle Reise, auf die ich freudig zurückblicke, und ich bin dankbar für die tollen Teilnehmenden und die fantastischen Dozierenden, mit denen ich auch in Zukunft weiterhin Erfahrungen und Erkenntnisse austauschen darf.

Interesse die eigenen Coaching-Fähigkeiten zu entdecken und zu entfalten? Dann beginnen Sie am Zentrum für interdisziplinäres Coaching Ihre ganz individuelle Lernreise – es lohnt sich!“ (Mai 2023)

„Frau Prof. Dr. Zimmermann war für mich in der Zeit meines Bachelorstudiums ‚Sozialpädagogik & Management‘ an der Iba Heidelberg von 2014 bis 2018 als Lehrende ein absoluter Gewinn. Es war fantastisch zu beobachten, wie sie ein Gespür dafür aufbrachte, sehr individuell auf die Bedürfnisse und Entwicklungsschritte jedes Einzelnen einzugehen.

Gepaart durch ihre exzellente Fachexpertise sowie ihren Willen, aus jedem das Beste zu generieren, holte sie alle Studierenden persönlich ab und brachte sie zum Glänzen – dabei war sie herausfordernd, ehrlich und absolut herzlich. Sie ist eine Lehrende, die ihr Handwerk versteht und mit Professionalität und Herzblut das umsetzt, was Johann Wolfgang von Goethe einmal sagte: *„Behandle die Menschen so, als wären sie, was sie sein sollten, und du hilfst ihnen zu werden, was sie sein können.“*

Daher können sich alle, die die Möglichkeit haben, auf eine gemeinsame Reise mit Frau Prof. Dr. Zimmermann zu gehen, auf eine wunderbare, sehr persönliche Erfahrung freuen.“ (September 2021)

1.21 Solveig Wehking

„Die Verknüpfung von Theorie und Praxis ist großartig. Die Ausbildung zum interdisziplinären Coach ist didaktisch außergewöhnlich gut und die Praxisübungen kommen auch nicht zu kurz.“

(Google Rezension <https://g.co/kgs/2ECVP8K>)

„Ich bin bereits zertifizierter, systemischer Coach und habe nach einer Ausbildung gesucht, die wissenschaftlich fundiert und methodisch breit angelegt ist. So bin ich auf das Zentrum für interdisziplinäres Coaching aufmerksam geworden. Was für ein Glück, dass ich mich für diese Ausbildung entschieden habe. Monika Zimmermann ist eine fantastische Dozentin, die komplexe Zusammenhänge gut verständlich lehrt und so authentisch ihre Werte lebt, wie ich es selten erlebt habe. Kurz: Eine charismatische Professorin, die ihr profundes Wissen so weitergibt, dass es Spaß macht zu lernen und viele Impulse zur eigenen Weiterentwicklung sind auch dabei! Leider bin ich schon im September fertig ;-)“

(LinkedIn Empfehlung vom 19. Juli 2024, <https://www.linkedin.com/in/monika-zimmermann-8ba303153/details/recommendations/?detailScreenTabIndex=0>)

1.22 Pascal Weichert

(Bereichsleitung Hort, Casa Don Bosco, das Haus für Kinder)

„Als Kita-Leitung ist es unsere Aufgabe die Einrichtung zu führen, zu leiten und zu begleiten. Eine kleine eigene Welt voller unterschiedlichster Menschen, mit einer Vielfalt an charakterlichen Facetten, unterschiedlichsten Wertvorstellungen und Meinungen. Zwischen den Forderungen und Erwartungen unserer Arbeitgeber, den Bedürfnissen und Wünschen unserer Kinder, Eltern und der Gesellschaft gerecht zu werden. Sowie in meinen Augen eine effektive, wertschätzende, faire und qualitative Mitarbeiterführung zu gewährleisten und eine gesunde Atmosphäre der Work-Life-Balance unserer Mitarbeiter zu erschaffen. **(begeistern)**

Hierbei ist es gerade in der heutigen Zeit und dem schnellen Wandel unserer Gesellschaft, unsere Meisteraufgabe als Kita-Leitung, die Balance auf dem Seil zu halten. Als Kita-Leitung bedarf es dafür nicht das Alter, es benötigt die richtigen Methoden und Werkzeuge, sowie die Umsetzung des interdisziplinären Coachings mit seinen Prinzipien in den Kontext der Kindertagesstätte zu integrieren.

Die interdisziplinäre Coaching Ausbildung bei Frau Dr. Monika Zimmermann hat mir als Kita Leitung eine neue Richtung des Denkens und Wahrnehmens eröffnet. Ihre Fragen, die ich mir selbst nicht gestellt hätte, ließen mich innehalten und mein Verhalten und die Situation reflektieren, weil es eben Fragen waren, die ich mir so nicht gestellt hätte. **(bewusst machen)**

Die Vielfalt an Methoden, welche im interdisziplinären Coaching zum Einsatz kamen und meine Handlungsspielräume erweitern, Mitarbeiter qualitativ und individuell zu begleiten, haben mich begeistert. Durch die Anreicherung an Methoden auf Kommunikationsebene konnte ich in kurzer Zeit, Themen neu strukturieren, anders wahrnehmen und mich klarer positionieren. Die erlernten

Fähigkeiten im Coaching ermöglichen es, eine unterstützende und inspirierende Führungskraft zu sein. Durch die Ermächtigung der Mitarbeiter und die Schaffung einer positiven Arbeitsumgebung tragen wir Kita-Leitungen dazu bei, das Engagement und die Zufriedenheit im Team zu steigern. Dies umfasst die Förderung der individuellen Stärken der Mitarbeiter, die Verbesserung der Kommunikation und die Konfliktlösung auf konstruktive Weise, um das volle Potenzial jedes einzelnen voll ausschöpfen zu können. Durch den Einsatz von Coaching-Techniken kann ich als Kita-Leitung die pädagogische Praxis verbessern, individuelle Bedürfnisse besser adressieren und eine Umgebung schaffen, die die ganzheitliche Entwicklung der Kinder fördert. **(befähigen)**

Die Ausbildung zum interdisziplinären Coach, hat nicht nur das Potenzial mich zu bereichern, sondern bereichert auch meine Mitarbeiter, meine zu betreuende Klientel und die Gesellschaft um mich herum.

Kurzum: Es war eine großartige Erfahrung und eine Hilfestellung, von der ich als Kita-Leitung täglich profitiere und dazu angehalten bin mich zu jederzeit weiterzuentwickeln. Mein Leitspruch als Coach nach der interdisziplinären Coaching Ausbildung bei Frau Dr. Monika Zimmermann, bleibt das Zitat von Maria Montessori (1959): „Hilf mir, es selbst zu tun. Zeig mir, wie es geht. Tu es nicht für mich. Ich kann und will es allein tun.“

1.23 Thomas Weisswange

„Die Ausbildung am Zentrum für interdisziplinäres Coaching hat es mir durch die Fülle an unterschiedlichen Coaching Ansätzen ermöglicht, einen spezifisch zu mir passenden eigenen Ansatz für meine Arbeit mit Menschen zu entwickeln. Besonders begeistert hat mich auch der starke wissenschaftliche Fokus bei sämtlichen Themen und die Einbeziehung fundierter Hintergründe der jeweiligen Schulen. Dabei hat es Prof. Monika Zimmermann stets geschafft, nicht nur Wissen zu vermitteln, sondern uns auch dazu gebracht unsere Haltung und persönlichen Einstellungen im Zusammenhang mit dem gehörten zu reflektieren. Ich nehme aus der der Ausbildungsreise daher nicht nur viele Einsichten hinsichtlich meines Mitarbeiter-Führungs-Alltags, sondern auch für mein persönliches Leben mit.“

1.24 Christian Wewezow

(Stiftungsvorstand at Großer Preis des Mittelstands, Geschäftsführender Gesellschafter at Startify GmbH, Experte für Familienunternehmen)



„Zwölf intensive Monate mit sieben inspirierenden und lehrreichen Wochenenden liegen hinter mir. Aber jetzt kann ich es offiziell sagen: ich bin zertifizierter Business Coach! Vor einem Jahr habe ich am Zentrum für interdisziplinäres Coaching von Prof. Dr. Monika Zimmermann meine Coaching-Ausbildung begonnen. Während der DBVC-zertifizierten Ausbildung durfte ich mich in verschiedene Coachingansätze vertiefen, musste meine eigene Haltung als Coach weiterentwickeln und habe dabei auch einiges über mich selbst lernen können.

In Zukunft freue ich mich darauf, C-Level-Entscheider und Führungskräfte von Corporates und Hidden Champions als Coach bei der Beantwortung weitreichender strategischer Fragen oder Herausforderungen der operativen Unternehmensführung zu begleiten. Besonders in schwierigen Entscheidungs- und Führungssituationen kann ein Sparringspartner mit einer neutralen Haltung, einem kritischen Blick sowie einer analytischen Herangehensweise eine passende, weichenstellende Lösung mit dem Klienten finden.“

(Videoreferenz unter <https://www.youtube.com/watch?v=3-qP71HKgcg>)

„Die Coachinausbildung von Frau Prof. Zimmermann bietet einen großen Mehrwert für alle angehende Coaches, die verschiedene interdisziplinäre Perspektiven einnehmen möchten und ihre Klienten zu einer tiefen Veränderung ermutigen und Potenzialentfaltung inspirieren möchten. Als Führungskraft muss ich herausfordernde Situationen im Alltag meistern, wo ich, um Impact zu stiften, mehr brauche als nur Coachingmethoden und -tools. Wer eine bewusste Haltung einnehmen und eine innere Stärke als Coach finden möchte, ist beim Zentrum für interdisziplinäres Coaching genau richtig.“

(Google Rezension <https://g.co/kgs/wsBW37u>)

„Frau Prof. Zimmermann ist als Senior Coach (DBVC) prädestiniert Führungskräfteentwicklungen und Leadership-Programme für Corporates, Familienunternehmen und Organisationen zu entwickeln und durchzuführen. Ihre Expertise ist überragend.“

(LinkedIn Bewertung vom 5. März 2023)

<https://www.linkedin.com/services/page/2800ba320949a6a5ba/>

1.25 Tina Wilhelm

(Werksleiterin bei BCG Baden-Baden Cosmetics Group)

„Meine Erfahrungen der Coaching-Ausbildung in 3 Sätzen

- Ein Coach muss entsprechende persönliche, mentale und charakteristische Eigenschaften mitbringen und Einiges an Handwerkszeug erlernen. Das ist zwar anstrengend, sorgt aber dafür, dass man sich den (leider nicht geschützten) Titel des „Coach“ wirklich verdient.
- Ein unschlagbarer Vorteil gerade dieser Coaching-Ausbildung ist der interdisziplinäre Ansatz, der es dem angehenden Coach erlaubt, sich durch das Kennenlernen vieler Ansätze und Richtungen ein



eigenes, maßgeschneidertes Konzept zu schaffen, das ihn zum Unikat macht. Eine Coaching-Ausbildung, die nur einen Ansatz bespricht, bringt einen Coach hervor, der eben nur einen Ansatz kennt.

- Man kommt nicht umhin, sich selbst genauer unter die Lupe zu nehmen; das bleibt nicht ohne Folgen und ich behaupte, es macht einen stärker, sensibler und weiser im Umgang mit Menschen.“

An welche Momente aus der Ausbildung erinnerst Du Dich besonders gut?

„Ein Moment bleibt mir nach wie vor lebhaft in Erinnerung: wir sollten eine Methode an uns selbst testen, die mich nicht wirklich überzeugte. Ich empfand die Methode als etwas ‚zu spielerisch‘ und konnte mir nicht vorstellen, so etwas in der Zusammenarbeit mit einem Klienten einzusetzen. Ich war mehr als überrascht, festzustellen, dass mir gerade diese Methode einiges über mich selbst gezeigt hat. Darüber hinaus behaupte ich, dass sie – in den richtigen Situationen angewandt – einem Klienten sehr viel Klarheit bringen kann.“

Was ist Dein persönliches Ziel als Coach? Inwiefern unterstützt Dich diese Ausbildung dabei?

„Ich habe in meinen bislang 15 Jahren als Führungskraft immer wieder Führungskräfte gesehen, die versucht und daran gearbeitet haben, ein guter und authentischer „Chef“ zu werden. Imitation der Vorbilder, die man sich aussucht, kann nicht der richtige Weg sein – man wäre lediglich eine Kopie... Auch ich musste meinen Weg als authentische und funktionierende Führungskraft finden und hätte mir mehr als einmal gewünscht, jemanden zu haben, der mich in meinem Veränderungsprozess begleitet und mich unterstützt, die beste Führungskraft zu werden, die ich sein kann.

Ich bin sicher, dass mir diese Ausbildung dabei hilft, eine bessere Führungskraft zu werden – denn selbstverständlich gibt es immer Luft nach oben. Darüber hinaus erkenne ich Möglichkeiten, junge Führungskräfte und Personen, die das werden wollen, zu unterstützen und sie ihrem Ziel, eine authentische Führungskraft zu werden, näherzubringen.“

Welche Auswirkungen sind schon jetzt nach Modul 5 spürbar? Für wen?

„Neue Denk- und Sichtweisen erweitern den Horizont. So passiert es mir mittlerweile recht häufig, dass ich mich in einer beruflichen Alltagssituation befinde, und plötzlich Alternativen zu meinen bisherigen Handlungen sehe und teste. Ich höre intensiver zu. Und die richtige Frage in der richtigen Situation gestellt, kann langwierige Diskussionen ersetzen und alle Beteiligten voranbringen – und wer wünscht sich nicht weniger Diskussionen und mehr gemeinsames Vorankommen.“

1.26 Karlos Yacoub

(Rehamed Heidelberg, Geschäftsführer)



„Meine Erfahrungen mit der Coaching Ausbildung bestätigen, dass es nicht nur dem Namen nach ‚interdisziplinäres‘ Coaching heißt, sondern dass das tatsächlich auch in der Lehre sehr gut wiedergegeben wird. Wir erfahren, dass es viele verschiedene Schulen gibt und dass man sein eigenes Coaching Konzept dann auch erleben darf. Es ist sehr professionell, die Moni Zimmermann macht das wirklich hervorragend, das ist eine ganz, ganz tolle Professorin. Die nicht nur ihr Wissen vermittelt, sondern auch offen ist für andere

Sichtweisen. Ich empfinde es einfach als sehr lebensnah und das macht, finde ich, die Coaching-Ausbildung am Zentrum so wertvoll. Das alles hat mich total überzeugt und mich bestätigt, dass wir diesen Weg gegangen sind.“

(Videoreferenz unter https://www.youtube.com/watch?v=8IJJPz__LUY&t=17s)

„Die Zusammenarbeit mit Monika Zimmermann ist einfach wunderbar... warum? Weil Sie Mensch ist und gleichzeitig so viel Wissen in sich hat, welches Sie beim professionellen interdisziplinären Coaching zielgerichtet und lösungsorientiert einsetzt. Eine herausragende Wegbegleiterin mit Herz und Verstand!“

(LinkedIn Bewertung vom 24. April 2024

<https://www.linkedin.com/services/page/2800ba320949a6a5ba/>)

1.27 Kevin Kahl

(Raiffeisen-NetWorld GmbH Gerbrunn, Senior Berater Digitale Transformation im Agrarhandel)

„Prof. Dr. Monika Zimmermann (auch liebevoll Moni genannt), die leidenschaftliche Wegbereiterin des Coachings, verbindet fundierte Expertise mit einer unvergleichlichen Hingabe für ihre Arbeit. Als Lehr-Coach und Gründerin des Zentrums für interdisziplinäres Coaching in Heidelberg, hat sie nicht nur einen klaren Blick für die Professionalisierung des Coachings, sondern auch ein Herz, das für ihre Schülerinnen und Schüler schlägt.“

„Mit ihrer charismatischen Art und einer Struktur, die so präzise ist wie ein Schweizer Uhrwerk, zeigt Monika, wie tiefgründig Coaching wirklich sein kann. Ihre Fähigkeit, Menschen zum Nachdenken und Wachsen zu bringen, lässt nicht nur Kevin Kahl, sondern alle Teilnehmenden ihrer Ausbildung neue Perspektiven auf das Leben entdecken.“

„Durch Monis engagierten Einsatz und die persönliche Note im Ausbildungsprozess fühlen sich selbst die größten Herausforderungen auf einmal meisterbar an – und das mit einem Lächeln. Ihre Leidenschaft für das Coaching ist in jeder Sekunde spürbar und inspiriert zu Höchstleistungen.“

„Wofür wirst du dich entscheiden? Für eine Ausbildung bei Prof. Dr. Monika Zimmermann und ihrem Team im Zentrum für interdisziplinäres Coaching – natürlich!“ #herzblatthelikopter“

(LinkedIn Bewertung vom 2. September 2024

<https://www.linkedin.com/services/page/2800ba320949a6a5ba/>)

1.28 Rosar Tim

(U1solutions GmbH Heidelberg, Geschäftsführer)

„Als Unternehmer möchte ich Prof. Dr. Monika Zimmermann sowohl als individuelle Beraterin und Coach als auch das von ihr geführte Zentrum für interdisziplinäres Coaching uneingeschränkt empfehlen. Sie schafft es die individuellen Stärken und Werte der einzelnen Protagonisten im eigenen Unternehmen zu identifizieren, zu analysieren und zielgerichtet einzusetzen. Hierdurch wird ein strukturiertes Wachstum der Mitarbeiter*innen und des Gesamtunternehmens gefördert. Und Spaß macht es auch. :)“

(LinkedIn Bewertung vom 13. September 2024)

<https://www.linkedin.com/services/page/2800ba320949a6a5ba/>

„Als angehender Personal und Business Coach in der Ausbildung bei Prof. Dr. Monika Zimmermann (DBVC zertifizierte Weiterbildung) kann ich die das Zentrum für interdisziplinäres Coaching uneingeschränkt empfehlen.

Die Struktur, die Methodik und der Ablauf der Ausbildung ist sehr gut aufeinander abgestimmt und bietet den perfekten Mix aus Detailtiefe und Überblick über die verschiedenen therapeutischen und psychologischen Schulen.

Die Inhalte werden von Prof. Dr. Monika Zimmermann charmant und mit einer auflockernden Portion Humor und Leichtigkeit übergebracht.

Dabei unterstützt sie alle Teilnehmer persönlich bei ihrer individuellen Lernreise.

Die Ausbildung eignet sich aus meiner Sicht ideal für Unternehmer, Führungskräfte, Selbstständige und Menschen die ihre erlernten Coaching-Fähigkeiten wertschätzend einsetzen möchten.

Die Ausbildung hilft mir persönlich bereits im Umgang mit allen beruflichen (Kunden, Mitarbeitern, Gesellschaftern) aber auch privaten Kontakten eine zielführendere Kommunikation anzuwenden und schafft es sowohl das eigene Selbstverständnis als auch ein höheres Empathievermögen aufzubauen.

Auf jeden Fall machen! 🍊 “

(Google Rezension <https://maps.app.goo.gl/S51oWPEyL8Vgxicu9>)

1.29 Stefan Nerke

„Ich habe mich bei Monika Zimmermann zum Coach ausbilden lassen.

Der Ansatz verschiedene Coaching Schulen vorzustellen und viel Material für das Selbststudium zur Verfügung zu stellen, ist mir sehr entgegengekommen. Es hat mir ermöglicht, die für mich interessanten Ansätze zu identifizieren und anschließend Bedarfsgerecht zu vertiefen. Der Begriff Coaching Ausbildung ist meiner Meinung nach nur teilweise passend, da diese mehr einem Studium, als einer Ausbildung gleicht. Dies hat auch dazu geführt, dass anfangs das Üben etwas zu kurz kam. Dies hat sich, nachdem wir Teilnehmer dies stärker forderten, jedoch geändert und es wurde mehr geübt.

Kurz gesagt: Für Menschen mit Affinität zur Wissenschaft und Freude beim eigenständigen Erforschen von Themen eine top Coachingausbildung.“

(Google Rezension <https://maps.app.goo.gl/YPPER7dFoMKXxsw49>)

1.30 Patrizia Grünwald

„Ich habe über 1 Jahr nach der passenden Ausbildungsstätte für eine Coaching Ausbildung gesucht und war mit dem ganzen Angebot sehr überfordert, da ich noch keine konkrete Vorstellung im Kopf hatte und nicht wusste in welche Richtung es genau gehen sollte.

Zwei Dinge waren mir wichtig bei der Auswahl:

1. Es sollte nebenberuflich stattfinden
2. Es sollte ein hybrides Model sein, in dem ich auch persönlich die Möglichkeit habe mich auszutauschen und zu lernen.

Mit Monika Zimmermann und ihrem Zentrum haben sich meine Erwartungen weitaus übertroffen. Die schulenübergreifende Lehre von Ansätzen und Methoden ist für mich sehr wertvoll und die Wochenende vor Ort, mit dem Austausch in der Gruppe und den Vorträgen von verschiedenen Koryphäen ihres Fachs ist unendlich bereichernd.

Monika schafft es mit ihrer einfühlsamen und emphatischen Art Interesse für jedes Thema zu wecken und ich fühle mich zu jeder Zeit abgeholt. Auch die Zeit zwischen den Wochenenden in Heidelberg ist die Betreuung und der Input durchweg gegeben, was ich sehr schätze.

Der Preis ist mehr als gerechtfertigt, wenn man vergleicht, was man bei namhaften onlineschulen zahlen würde, für ein Drittel der Ausbildungszeit ohne die Chance auf den persönlichen Austausch in top Räumlichkeiten in einem 4-Sterne Hotel in Heidelberg mit Verpflegung. Dass

die Ausbildung darüber hinaus von der Bundesagentur für Arbeit gefördert werden kann, erleichtert die Finanzierung natürlich und hat so auch mir ermöglicht Teil zu werden.

Ich empfehle diese Ausbildung von Herzen jedem, der sich und andere Menschen weiterentwickelt und zum Wachsen bringen möchte.“

(Google Rezension <https://maps.app.goo.gl/ic3qtufuwCaq1ZaU7>)

1.31 Mandy Matthes

„Diese Ausbildung ist etwas ganz besonderes, etwas was mich persönlich ganzheitlich an Körper, Seele und Geist berührt. Hier werden Coaches ausgebildet, die das Anliegen haben die Welt etwas besser machen zu wollen. Durch das Erlernen eines großen Repertoires an psychologischen Schulen und Ansätzen, kann man sich seine, ganz eigene spezifische Art kreieren mit der man arbeiten möchte. Ich bin total begeistert und berührt von dieser einzigartigen Erfahrung, Frau Prof. Dr. Zimmermann mit Herz, Hirn und Humor und ganz viel Liebe lehren zu sehen. 1000 Dank dafür! Soooo empfehlenswert!!!“

(Google Rezension <https://maps.app.goo.gl/nJosudGHbKB8jLar8>)

1.32 Manon Segsneider

„Dankbar möchte ich teilen, dass ich im Zentrum für interdisziplinäres Coaching in Heidelberg eine hervorragende Ausbildung auf dem Markt der Coaching Ausbildungen gefunden habe, inmitten der ich mich befinde und die ich jedem nur empfehlen kann: "Von der Begeisterung, über das Bewusstmachen in die Befähigung", ermöglicht den Weg von der Selbstakzeptanz in die Empathie als Basis für die Anwendung der interdisziplinären Methodenvielfalt im Coaching. Ich konnte noch vor 2 Monaten nicht glauben, dass dieses möglich ist!

Monika verkörpert pädagogische Superkräfte, denn sie bringt ihr riesiges Wissen über den Menschen in dieser Ausbildung zur Umsetzung, wodurch sie etwas ihrer grossen Kraft in uns Schülern entfacht. Gleichzeitig vermittelt sie mit ihrem didaktisch bestimmt einzigartig effizienten Konzept tiefe wissenschaftliche Erkenntnisse zahlreicher Schulen verschiedenster Disziplinen, deren Methodenmix gekoppelt mit der erlernten Haltung als Coach der Schlüssel zum Erfolg im Coaching darstellt.

Das ganze macht mega Spass und die Zeit eines Ausbildungswochenendes verfliegt wie im Flug!“

(Google Rezension <https://maps.app.goo.gl/LLgF5oWWojNyxW8ZA>)

1.33 Torsten Hilgenrainer

„Ich habe das 3. Präsenzwochenende in der Coachingausbildung bei Monika Zimmermann gerade hinter mir. Ich bin noch ganz geflasht, da sich an diesem Wochenende so viel für mich erschlossen hat. Besonders wichtig war es, zu verstehen, wie sehr es auf die Bedürfnisse, Werte und Ressourcen eines jeden einzelnen in der Zusammenarbeit ankommt. Zu verstehen, wie alles miteinander zusammenhängt. Bei mir in meiner Aufgabe als Führungskraft. Diese Ausbildung kann ich jeder Führungskraft empfehlen, die ihre Aufgabe ernst nimmt und sich weiterentwickeln möchte. Ich bin davon überzeugt, dass diese Ausbildung mir das Führen eines Teams einfacher und effektiver machen wird.“

(Google Rezension <https://maps.app.goo.gl/mkBKyScYtpyv1D99>)

1.34 Jana Falk

„Als ich auf der Suche nach einer passenden Coaching-Ausbildung war, stand ich vor der Frage, ob ich mich für einen systemischen oder interdisziplinären Ansatz entscheiden sollte. Rückblickend war die Wahl der interdisziplinären Ausbildung im Zentrum für interdisziplinäres Coaching für mich genau die richtige Entscheidung. Durch das Kennenlernen verschiedener Schulen und Disziplinen konnte ich Schritt für Schritt herausfinden, was am besten zu mir passt und ein individuelles Coaching Konzept entwickeln.“

Ein großes Plus dieser Ausbildung ist das hohe wissenschaftliche Niveau. Die Inhalte werden tiefgehend und verständlich vermittelt, wodurch die ideale Grundlage geschaffen wird, um als Coach nicht nur praktisch arbeiten zu können, sondern auch theoretisch genau zu wissen, was man warum tut.

Neben dem inhaltlichen Aufbau war auch die Ausbildungsleitung Prof. Dr. Monika Zimmermann herausragend: Professionell, mit ganzem Herzen dabei und immer in der Lage, die Themen fesselnd zu vermitteln.

Ich kann diese Ausbildung allen empfehlen, die sich umfassend auf die Tätigkeit als Coach vorbereiten und gleichzeitig eine solide theoretische Grundlage erarbeiten möchten.

Danke liebe Moni für ein tolles, lehr- und erkenntnisreiches Jahr!“

(Google Rezension <https://maps.app.goo.gl/PqXY51goE4Dp7KpC6>)

1.35 Karin Wirnsberger

„Die interdisziplinäre Coaching-Ausbildung bei Zimmermann Coaching war für mich eine inspirierende und bereichernde Erfahrung. Begeistern – Bewusst machen – Befähigen: genau so habe ich das Ausbildungs-Jahr erlebt. Die Ausbildung übertraf meine Erwartungen und ich kann sie allen herzlichst empfehlen, die eine ganzheitliche, wirksame und praxisnahe Coaching-Ausbildung suchen. DANKE für dieses besondere Jahr!“

(Google Rezension)

1.36 Beatrice Fickel

Ich wurde gebeten, eine Rezension über meine Coaching-Ausbildung zu schreiben. Was zunächst wie eine recht leichte Aufgabe zu wirken scheint. Man schreibt etwas über sich, wie man dazu kam, das Obligatorische – welche Erfahrungen man gemacht hat – und zack, hat man eine lesenswerte Rezension. Doch was genau ist dieses systemisch Interdisziplinäre?

Monis systemische, interdisziplinäre Coaching-Ausbildung ist eine Aufforderung, andere Sichtweisen einzunehmen, um die eigene zu vertiefen. Sie öffnet Horizonte und zeigt, dass die einzelnen Schulen sich nicht widersprechen, sondern einander vollenden. Es ist ein Aufruf zur Demut gegenüber der eigenen Sichtweise – denn Erkenntnis beginnt dort, wo man die Begrenztheit der eigenen Perspektive erkennt. Eine Reise zu sich selbst – für ein tieferes Verständnis des Außen.

Und so wurde aus der Aufgabe, eine Rezension zu schreiben, eine Reflexion über das Leben selbst – darüber, wie Lernen zur Begegnung wird, und Begegnung zur Erkenntnis.

Am Ende ist es mehr als eine Ausbildung. Es ist ein Weg, der lehrt, zuzuhören – sich selbst, dem anderen, dem Leben – und zu erfahren, dass Erkenntnis kein Ziel ist, sondern ein ständiges Neubeginnen.

„Ich weiß, dass ich nichts weiß.“ – Sokrates (nach Platon)

(Google Rezension)

1.37 Johann W. Wagner

Ein Jahr voller Erkenntnisse.

Coaching hat mir neue Perspektiven eröffnet – auf Menschen, Kommunikation und mich selbst.

Mit dem Abschluss meiner **Ausbildung zum Personal- & Business-Coach** bei Prof. Dr. Monika Zimmermann am **Zentrum für interdisziplinäres Coaching (ZfiC)** endet ein intensiver Lernweg – und ein neuer beginnt.

Nach vielen Jahren in **Führung, Kulturmanagement und sozialem Engagement** war diese Ausbildung für mich eine Rückkehr zu dem, was mich immer begleitet: Menschen in Veränderung zu verstehen, zu stärken und zu begleiten.

Ich habe gelernt,

- **zuzuhören, ohne sofort zu reagieren,**
- **Fragen zu stellen, die neue Räume öffnen,**
- **und Stille als Teil von Entwicklung zuzulassen.**

Mein Coachingverständnis ist **systemisch-humanistisch geprägt** – inspiriert von Rogers, Schulz von Thun, Rosenberg und Frankl.

Es verbindet **Theorie und Lebenserfahrung, Haltung und Handeln.**

Danke an Prof. Dr. Monika Zimmermann, Tobias Jaeger und das **Team des ZfiC** für Vertrauen, Offenheit und echtes Miteinander.

- **Haltung statt Technik**
- **Resonanz statt Rezept**
- **Begegnung statt Bewertung**

Ich freue mich, diesen Weg weiterzugehen – mit **Erfahrung, Offenheit und Neugier auf Menschen.**

(Google Rezension)

1.38 Andreas Dittmann

Nach langer und gründlicher Suche nach einer passenden Coaching-Ausbildung bin ich auf das Zentrum für Interdisziplinäres Coaching unter der Leitung von Prof. Dr. Monika Zimmermann gestoßen – und es war genau das, was ich gesucht hatte.

Mich hat von Anfang an der interdisziplinäre Ansatz überzeugt: Die Ausbildung verbindet fundiertes psychologisches Wissen mit verschiedenen methodischen Schulen und ermöglicht es,

ein individuelles Coachingkonzept zu entwickeln, das die eigenen Stärken wirklich zum Tragen bringt. Keine Schablone – sondern echte persönliche Ausrichtung.

Das Ausbildungsjahr war für mich nicht nur fachlich bereichernd, sondern auch persönlich transformierend. Ich durfte viel über mich selbst lernen, bin gewachsen und gestärkt aus dieser Zeit hervorgegangen. Moni – mit ihrer wertschätzenden, klaren und tief präsenten Art – hat mich auf diesem Weg unglaublich fein begleitet. Ich bin dankbar für die Impulse, die Begegnungen, das Vertrauen und die Tiefe, die sie möglich gemacht hat.

Ein großer Dank gilt auch Tobias und dem gesamten Team für ihre Begleitung sowie meiner Ausbildungsgruppe, mit der ich viele wertvolle Erfahrungen teilen durfte.

Für alle, die nicht nur Coaching lernen, sondern wirklich verstehen, erleben und verkörpern wollen, kann ich die Ausbildung bei Moni uneingeschränkt empfehlen.

Danke für dieses entwicklungsreiche Jahr!

(Google Rezension)

1.39 Seniz Ucar

Bevor ich Prof. Dr. Monika Zimmermann kennengelernt habe, wusste ich ehrlich gesagt gar nicht, was ich mir unter Coaching wirklich vorstellen kann. Durch sie habe ich nicht nur ein ganz neues Verständnis dafür entwickelt, sondern auch gemerkt, wie sehr man über sich hinauswachsen kann. Schon nach wenigen Monaten habe ich eine persönliche Entwicklung bei mir festgestellt, dank ihrer Unterstützung, Klarheit und tollen motivierenden Art.

[\(https://www.linkedin.com/in/seniz-ucar-b146323ab/\)](https://www.linkedin.com/in/seniz-ucar-b146323ab/)

2 Referenzen zu Coaching und Zusammenarbeit mit Prof. Dr. Monika Zimmermann

2.1 Lea Bitzen

(CSPO, Projektmanagement & Organisationsentwicklung)

„Moni ist ein Energiebündel, das die Atmosphäre mit ihrer positiven Ausstrahlung erhellt. Ihr Enthusiasmus und ihre Begeisterung sind ansteckend. Was Moni wirklich auszeichnet, ist ihre Empathie und ihr aufrichtiges Interesse an den Menschen um sie herum. Sie nimmt sich Zeit, zuzuhören, und das schafft eine Verbindung, die weit über den beruflichen Rahmen hinausgeht. Ihre Fähigkeit, sich in andere hineinzusetzen, ist bemerkenswert und hat sie zu einer Vertrauensperson für viele von uns gemacht. Moni ist nicht nur begeisterungsfähig, sondern auch eine echte Macherin. Sie nimmt Herausforderungen mit Leichtigkeit an und findet immer Wege, um Dinge voranzutreiben. Ihr Tatendrang ist bewundernswert und inspirierend. Danke für die gemeinsamen Erfahrungen, liebe Moni.“

(LinkedIn Empfehlung vom 29. September 2023, <https://www.linkedin.com/in/monika-zimmermann-8ba303153/>)

2.2 Edmund Fröhlich

(Geschäftsführer DESAM – Deutsche Stiftung für Allgemeinmedizin und Familienmedizin; freiberuflich)

„Frau Prof. Zimmermann hat mich vor einer anstehenden unternehmerischen Entscheidung kompetent und zielführend gecoacht und dabei nicht nur wichtige Impulse gegeben, sondern auch die Umsetzung konstruktiv begleitet.“ (Oktober 2017)

2.3 Alexander Gieger

„Hier meine bisherigen Erfahrungen, nach 6 Monaten Excellence-Coaching, als ein grundlegend skeptischer und misstrauischer Mensch:

Allgemein ist zu sagen, dass sowohl die Person selbst als auch die Qualität der Sessions von allerhöchster Güte zeugen, wie es heute sogar im Geschäftsleben nur noch ganz selten der Fall ist. Die Anfrage via Mail wurde sehr zufriedenstellend (zeitnah, inhaltlich sauber beurteilt, mit konkreten Umsetzungsansätzen) beurteilt, und zusätzlich gab es ein kostenloses Kennenlernen via MS-Teams. Mit viel Zeit, echt unglaublich! Zeit sich kennen zu lernen, Fragen zu stellen, eine erste Bindung aufzubauen.

Heute, also nach 6 Monaten, 4-5 Sessions und zahlreichen kurzfristigen Tipps & Tricks kann ich aus tiefster Überzeugung sagen, hier am absolut richtigen Platz für meine weitere Wegbegleitung und weitere Weggestaltung gelandet zu sein.

Es ist immer genug Raum, auch mal an der ein oder anderen Stelle tiefer in ein Detail, fernab der roten Linie, abzutauchen - aber keinesfalls wird der Fokus oder die klare Zielsetzung jemals verloren, echt beeindruckend! Viel mehr erscheint es mir so, dass nach den Abzweigungen immer wieder genau diese Wege als zusätzliche Schlüsselerkenntnisse auf das große Gesamtgefüge einzahlen.

Und alles immer in angenehmer, herzlicher, und äußerst produktiver / zielstrebigter Atmosphäre, mit dem gewissen extra Charme aus Heidelberg ;)

→ ausnahmsweise muss ich daher hierfür 5 Sterne vergeben, für alle Reisenden und für alle Suchenden mMn also wirklich eine exzellente Wahl ;)"

(Google Rezension <https://g.co/kgs/FPBSbjH>)

2.4 Dr. Andrea Klein

(Wissenschaftliches Arbeiten mit Herz Dozentin, Coach, Autorin)



„Puh, anstrengend!“ Das dachte ich sicher mehr als einmal in der Zusammenarbeit mit Monika Zimmermann... Wir sind uns in verschiedenen Rollen begegnet, als Kolleginnen und Co-Autorinnen, außerdem als Vorgesetzte und Mitarbeiterin. Immer war es anstrengend und ja, auch schonungslos. Gleichzeitig habe ich es als sehr bereichernd empfunden, mit Monika Konzepte zu entwickeln, Texte zu schreiben und gemeinsam zu lehren oder sich auch einfach einmal auszutauschen, ohne ein konkretes Ziel zu verfolgen. Das kam dann meist kurz darauf: ‚Was meinst Du, wollen wir nicht aus dem Thema von neulich... machen?‘ Über Monikas Energie konnte ich oft nur staunen. Ich fühlte mich damals und fühle mich auch heute immer noch

üppig beschenkt. Durch die Arbeit mit Monika habe ich entdeckt, was es braucht, um wirklich etwas zu bewirken.“ (September 2021)

2.5 Prof. Dr. Sonja Perren

(Professorin für Bildung und Entwicklung in der Frühen Kindheit, Universität Konstanz und Pädagogische Hochschule Thurgau)



„Prof. Dr. Monika Zimmermann hat unser iQuaKi-Projekt als Mitglied der Expert*innengruppe sowie als Coaching-Ausbildnerin und Coach begleitet. Durch ihre engagierte und innovative Art konnte sie unsere Arbeit in vielfältiger Weise bereichern. Wir danken ihr für diese Zusammenarbeit und freuen uns auf zukünftige gemeinsame Projekte.“ (September 2021)

2.6 Sonja Plesshoff

(Leitung Hauptbuch, Orpea Deutschland)

„Als junge Führungskraft wird man oftmals vor große Herausforderungen gestellt. Frau Zimmermann zeigt mit praxisnahen Techniken neue Herangehensweisen auf und stärkt die eigene persönliche Entwicklung. Ich habe in dieser kurzen Zeit so viel über das Führen von Menschen und über mich selbst gelernt. Ich bin dankbar dafür, Frau Zimmermann kennengelernt zu haben und freue mich auf den weiteren Weg!“

2.7 Thomas Schmitt

(Projektleiter bei Deutsche Telekom Stiftung)

„Hohe fachliche und emotionale Kompetenz.“

(LinkedIn Bewertung <https://www.linkedin.com/services/page/2800ba320949a6a5ba/>)

2.8 Dr. Birgitte Wolter

(Senior Coach DBVC)

„Frau Prof. Monika Zimmermann lernte ich 2011 kennen, als sie sich für die von mir angebotene Coaching-Ausbildung zum Personal und Business Coach IHK interessierte. In unserem Gespräch

hatte ich gleich den Eindruck, einer außergewöhnlichen Persönlichkeit zu begegnen. Gleichwohl war dieses Gespräch der Anfang einer freundschaftlichen Verbindung, die bis zum heutigen Tag anhält. Für mich immer wieder beeindruckend ist ihre scheinbar unermüdliche Schaffenskraft und ihre energetische Präsenz. Sie verfügt zudem über eine hohe Sensibilität, wodurch sie sich besonders gut in andere Menschen hineinfühlen und auf sie eingehen kann. Diese Fähigkeit gepaart mit ihrer offenen, authentischen Art macht sie zu einer motivierenden und anspornenden Sparringspartnerin und zu einem guten Coach. Ihr Engagement für die Coaching-Profession war von Anfang an vorbildlich. Frau Prof. Monika Zimmermann zählt für mich daher zu den Top-Adressen in der Coaching-Branche. Und es freut mich sehr, dass sie nun selbst als Lehrcoach tätig ist und die Staffel weiterträgt. Wer sich von ihr ausbilden lässt, kann sicher sein, „State of the Art“ coachen zu lernen.“ (November 2022)

3 Rezensionen zum Herausgeberband „Coaching: Zum Wachstum inspirieren“

3.1 Prof. Dr. Jürgen Kriz

„Dieses Buch stellt Coaching in seiner heutigen Vielfalt vor, die sich aus den unterschiedlichen Wurzeln in diversen Disziplinen und Grundorientierungen ergibt. Die übergreifende Leitidee des Wachstums verbindet wirtschaftliche mit menschlicher Entwicklung. In drei Sektionen werden relevante, unterschiedliche Perspektiven auf Coaching, Beratung und Führung und die einschlägigen Schulen dargestellt. Die Leser:innen erhalten einen orientierenden Überblick und so die Möglichkeit, den eigenen Professionalisierungsprozess gemäß individuellen Präferenzen und Perspektiven zu intensivieren.“

(Zitat von der Webseite des Carl-Auer Verlags, <https://www.carl-auer.de/coaching-zum-wachstum-inspirieren>)

3.2 Stefanie Normann

Multiperspektivität als Kompetenz im Coaching

Unmengen an Coaching-Büchern gibt es auf dem Buchmarkt – zu einzelnen Themen und insbesondere zu Methoden. Bisher noch selten sind umfassende Werke, die die Beratungswissenschaft „Coaching“ aus vielen Blickwinkeln mit sowohl anwendungsorientierter als auch akademischer Grundlage beleuchten. Da Coaching per Definition multiperspektivisch ist, wird der Herausgeberband „Coaching – zum Wachstum inspirieren“ mit Beiträgen von 27 Autor:innen auf mehr als 500 Seiten dieser Anforderung mehr als gerecht. Multiperspektivisch ist für die Herausgeberin Monika Zimmermann jedoch nicht genug: Ihr Anspruch ist, neues Wissen zu kreieren und zur Professionalisierung der Profession Coaching sowie zur Entwicklung von Coaches beizutragen. Sie gestaltet den Bildungsprozess als Spirale verschiedenster akademischer Fachrichtungen, professioneller Coaching-Verständnisse und der Leitfrage nach der Entwicklung der persönlichen Haltung und der Identität als Coach.

Monika Zimmermann ist Professorin für Erziehungswissenschaft, Sozialpädagogik und Coaching, Senior- und Lehrcoach, Mitglied im Sachverständigenrat des DBVC und Anbieterin einer Coaching-Ausbildung. Sie vereint in ihrer Person die akademisch-wissenschaftliche Perspektive mit der praktischen Anwendung und hat zudem den Blick auf die (auch) marktorientierte Weiterentwicklung der Profession Coaching. Dem Drei-Phasen-Modell „Begeistern, Bewusst machen, Befähigen“ der Coaching-Ausbildung am Coaching-Zentrum Zimmermann in Heidelberg folgt auch die inhaltliche Gliederung des Herausgeberbands. Leser

für das Thema Coaching „begeistern“, dafür schafft der erste Teil des Bandes die Grundlagen mit Beiträgen zur Definition von Coaching (von der Herausgeberin und André Niggemeier), der Anforderung an Interdisziplinarität, Coachingforschung in Aus- und Weiterbildung sowie evidenzbasiertes Coaching (von Carolin Graßmann). Die Beiträge vom ehemaligen Heidelberger Druckmaschinen CEO Rainer Hundsdörfer und Stefan Stenzel von SAP bieten einen praxisnahen Einblick, wie Coaching in Unternehmen angewendet werden kann. Im zweiten Teil „Bewusst machen“ finden sich Beiträge zu verschiedenen Coaching-Ansätzen wie NLP, Positive Psychologie (beide von Daniela Blickhan), Psychodynamik, Systemtheorie, Verhaltenstherapie, Embodiment und der hypnosystemische Ansatz (von Gunther Schmidt). Die Konzepte werden in ihren Grundzügen vorgestellt, teilweise heruntergebrochen auf einzelne Phasen im Coaching und zeigen die abgeleiteten Begrifflichkeiten und Methoden – häufig ergänzt um Fallbeispiele oder Praxisberichte. Dieser Teil ermöglicht den schnellen und fundierten Zugang zu den Ansätzen für Neueinsteiger und Wiederentdecker.

Theoretisches Wissen über das Coaching und seine Hintergründe ist das eine. Schon schwieriger ist es, dieses Wissen im Beratungskontext zielorientiert, situativ passend und mit einer wirklich neutralen Coach-Haltung einsetzen zu können. Der Teil „Befähigen“ zeigt auf, wie Coaches in ihrer eigenen Entwicklung Veränderungen wirksam umsetzen können. Dabei sind Beiträge zur Handlungsbefähigung in der Coachingausbildung (von Monika Zimmermann), Transferstärke (von Axel Koch) und Online-Coaching.

Wird das Buch dem Anspruch eines erweiterten Coachingverständnisses im Sinne der hermeneutischen Spirale gerecht? Die Herausgeberin liefert den ausführlichen Beleg dafür in der Synopse: Hier werden alle Artikel einer qualitativen Inhaltsanalyse unterzogen und auf Kriterien wie wissenschaftliche Grundlagen, Beraterische Professionalität, Leitbild und Rolle des Coaches ausgewertet. Bei der Fülle an Lesestoff liegt es in der Natur der Sache, dass einige Themen „Klassiker“ sind. Es gelingt, diese Grundlagen in einen erweiterten theoretischen Kontext zu setzen: In der Verbindung werden die Bezüge zwischen den Ansätzen deutlich. Dies zeigt die individuellen Hintergründe und Stärken auf – und trägt deutlich mehr zur Entwicklung von Haltung und Identität bei als eine Beschreibung von Tools.

Wie das Beratungsformat Coaching von Seiten der Klienten und Unternehmen nachgefragt und gestaltet wird, ist ein wichtiger Treiber der Entwicklung von Coaching in der Zukunft. Rainer Hundsdörfer berichtet aus seiner Erfahrung, wie Coaching das Wachstum der Persönlichkeit von Führungskräften befördert – damit diese wiederum den Wandel in Unternehmen aktiv gestalten können. Plattform-Ökonomie ist nur eine der Auswirkungen der Digitalisierung auf das Coaching-Geschäft, beschreibt Stefan Stenzel. Er diskutiert im Gespräch mit Monika Zimmermann, wie Kooperation statt Singularität von Coaches in Zukunft stärker gefragt sein wird und warum

Coaches sich gesellschaftlich stärker einmischen sollten. Elke Berninger-Schäfer beschreibt am Beispiel des Online-Coachings, wie mehr Spielräume bei Coaching-Formaten möglich sind, diese jedoch auch entsprechende Kompetenzen der Coaches erfordern.

Mit dem Dreischritt „Begeistern, Bewusst machen, Befähigen“ gelingt ein klar strukturiertes Portrait, wie Coaching zum Wachstum inspirieren kann. Selten waren akademische Theorie, marktorientierte Praxis und Anleitung zur Persönlichkeitsentwicklung mit einem roten Faden so anregend miteinander verbunden. Der Umfang insgesamt und die Literaturlisten der Beiträge deuten darauf hin, dass sich das akademische Fachbuch an Menschen richtet, die es mit dem Thema Coaching ernst meinen. So schließt der Herausgeberband eine Lücke in der Coachingliteratur: Der Anspruch, einen Beitrag zur Professionalisierung der Profession Coaching zu leisten, ist sehr inspirierend – und voll erfüllt.

(Normann, S. (2024). Multiperspektivität als Kompetenz im Coaching (Buschbesprechung von Coaching - zum Wachstum inspirieren: Ein interdisziplinäres, integratives Handbuch, Hrsg. M. Zimmermann). Organisationsberatung, Supervision, Coaching. DOI: 10.1007/s11613-024-00895-x)

3.3 Bärbel Röpke

„Ich schmökere gern in diesem doch sehr umfangreichen Handbuch herum. Die Idee des Konzeptes dahinter ist jene, einzelne Coachingschulen in ihren jeweiligem Wesen zu beschreiben und in Einzigartigkeit bzw auch Gemeinsamkeit deutlich zu machen. Coaching bzw. Counselling ist eine bewusste, strukturierte Intervention, die u.a. auf Vorannahmen, Schulen und bewährten Methoden fußt. Und natürlich durch auf der Einzigartigkeit des / der Beraters, der Beraterin als Grundintervention.

All jene, die professionelle Beratungsleistung in ihrem Angebot - z.B. im Bildungswesen, der Berufsberatung, im Gesundheitswesen oder in der psychosozialen Arbeit - etablieren wollen, sind gut damit beraten, sich über das angestrebte Wesen, die favorisierte Haltung Klarheit zu verschaffen. Dies kann mit diesem Buch gut gelingen. Und auch jene, die Coaching als Bildungsangebot in die Welt bringen wollen.

Das vorliegende Buch ist ein Gemeinschaftswerk zahlreicher bekannter Ausbildungsgrößen aus der Coaching- und Beratungswelt. Wenn ich richtig gezählt habe, kommen 25 Persönlichkeiten zusammen. Und genau deshalb bietet es Vergleich und Einblick in die großartige Landschaft der Beratungswelt.

Vorinformationen zum Thema Coaching finden sich in den Kapiteln eins und zwei. Wer sich dem Buch stellt, wird viel mehr gewinnen als EIN spezifisches Coachingverständnis aus einer Schule heraus. Sondern Wissen für und aus der Welt des Counselling im Zusammenhang. Die dargestellten Ansätze überschneiden und ergänzen sich, finden Vergleichswürdigkeit durch den abschließenden Versuch, mit tabellarischer Ordnung wesentliche Aspekte erfassbar und vergleichbar zu machen.

Das Buch braucht Zeit, Ausgangswissen und Freude daran, Neues aus einzelnen Schulen zu kreieren. Für mich ein Meilenstein auf dem Weg der gesellschaftlichen Anerkennung von Coaching bzw. Counselling in all seiner Professionalität. Denn gut ausgebildete Coaches wissen, was sie tun, um Menschen in ihren Lösungsansätzen zu unterstützen. Und schauen weiterhin gern über den Tellerrand der sich entwickelnden Profession.“

(Amazon Bewertung https://www.amazon.de/Coaching-inspirieren-interdisziplin%C3%A4res-integratives-Supervision/product-reviews/3849704815/ref=cm_cr_dp_d_show_all_btm?ie=UTF8&reviewerType=all_reviews)

3.4 Janine Wunder



„Der Herausgeberband präsentiert eine inhaltsreiche und klug kuratierte Zusammenstellung von Beiträgen namhafter Autor*innen und deren individuellen Zugang zum Thema Coaching. Gemäß dem Elefantengleichnis wird eine Vielzahl an Ansätzen und Schulen interdisziplinär aus unterschiedlichen Perspektiven beleuchtet, um zum Verstehen beizutragen, dass Coaching mehr ist als die Summe ausgewählter Einzelbereiche, Methoden und Tools.

Entstanden ist ein neuartiges Gemeinschafts- und Grundlagenwerk. Es zeigt ungewohnte Wege zu einem erweiterten Kompetenzverständnis auf und gibt vielfältige Impulse, sich persönlich sowie in der Rolle als Coach weiterzuentwickeln und damit nicht nur das eigene Wirken sondern auch das Coaching-Business als solches positiv mitzugestalten.

Die Beiträge sind sorgfältig kuratiert und bieten einen breiten Überblick aus verschiedenen Blickwinkeln mit frischen Ansichten, die zum Nachdenken anregen sowie erkenntnisreiche Fallbeispiele aus der professionellen Praxis mit verschiedenen Zielgruppen und Anliegen.

Die Struktur ist klar in die einzelnen Sektionen Begeistern (1), Bewusst machen (2) und Befähigen (3) gegliedert. So werden Herangehensweisen und interdisziplinäre Grundlagen vorgestellt (1), wissenschaftliche Ansätze erkundet (2) sowie konkrete Handlungsimpulse für die Ausbildung und Entwicklung der eigenen Haltung als Coaching-Persönlichkeit sowie der konkreten Coaching-Praxis gegeben (3). Die abschließende Synopse (4) stellt eine umfassende Analyse der beschriebenen Ansätze und Schulen dar. Gleichzeitig ist es auch möglich zu schmökern und die vielfältigen Beiträge nach Bedarf früher oder später zu lesen, sich thematisch treiben zu lassen und bei Interesse in einzelne Kapitel und deren Inhalte tiefer einzutauchen oder auch welche zu überspringen.

„Zum Wachstum inspirieren“ ist ein wertvolles Werkzeug für Coaches aller Erfahrungsstufen. Es regt dazu an, über den Tellerrand hinauszublicken, die eigene Haltung zu reflektieren und sich neuen und anderen Perspektiven zu öffnen. Durch die Kombination von wissenschaftlicher Tiefe mit unkompliziert lesbaren Texten und Interviews ist das Werk dafür prädestiniert, öfter in die Hand genommen zu werden und analog zu einem integrativen Coaching-Prozess auch die Lektüre des Bandes als Lern- und Erfahrungsprozess zu verstehen, der sich mit der Zeit weiterentwickelt und eigene Ideen entstehen lässt.

Fazit: Insgesamt ist "Zum Wachstum inspirieren" eine wertvolle, Impulse gebende Lektüre für alle, die sich für das Thema Coaching interessieren, sei es als erfahrene Coaches, als angehende Coaches oder als Führungskräfte, die nach neuen Ansätzen zur Weiterentwicklung suchen. Das Buch macht Coaching in seiner Komplexität verständlich, bleibt auf einem hohen wissenschaftlichen Niveau dennoch zugänglich und bietet eine inspirierende und bereichernde Lektüre für alle, die über herkömmliche Veröffentlichungen hinausdenken möchten. Must-read!

Zusatz-Tipp: Zum Buch ist auch eine Podcast-Reihe erschienen.“

(*Leser:innenmeinung auf der Seite des Carl-Auer Verlags, <https://www.carl-auer.de/coaching-zum-wachstum-inspirieren>*)

3.5 Jan-Christoph Horn

„Bücher zum Thema Coaching mit den immer gleichen Inhalten gibt es genug“, schreibt die Herausgeberin Monika Zimmermann gleich als allererstes in der Einleitung (S. 9). Im Anschluss daran markiert sie den Anspruch des vorliegenden Buches: keine weitere geschichtliche, methodische, konzeptionelle Einführung zu liefern, sondern Grundlagen bereitzustellen, und zwar – und das ist in der Tat interessant – von einer interdisziplinären Beratungswissenschaft her. Auf das Coaching übertragen, heißt das dann, auf ein Haus mit verschiedenen Disziplinen und

Schulen zu schauen, mit Offenheit z.B. im epistemologischen, philosophischen und ethischen Gedankengut. Das Ergebnis soll nicht ein integratives Coaching-Verständnis sein, sondern eine integrative Hermeneutik für Coaching. Zimmermann legt damit gewissermaßen das schriftliche Werkstück dessen vor, was sie u.a. mit Erfahrung als Bildungsforscherin am „Zentrum für interdisziplinäres Coaching“ in Heidelberg in Beratungsausbildung und -praxis realisiert.

Die Bezeichnung als „Handbuch“ ist damit nicht ganz passend gesetzt, bietet die Lektüre der 25 Beiträge doch „kein Lernpensum“ (S. 11) für werdende Coaches, sondern ein Kompendium für Coaches im Wachstum. „Handlich“ ist das – wie vom Carl-Auer-Verlag gewohnt – wertig gearbeitete Buch mit seinen rund 550 Seiten zudem nicht. Aber der Trend geht ohnehin in Richtung E-Book, welches auch hier angeboten wird.

Die in drei Abschnitten (Begeistern, Bewusstmachen, Befähigen) von einem Autorenpool – u.a. Daniela Blickhan, Margret Fischer, Carolin Graßmann, Peter Kosarz, Jürgen Kriz, André Niggemeier, Dirk Rohr, Gunther Schmidt und Monika Zimmermann – erarbeiteten Beiträge haben Qualität. Dargestellt werden Bezugstheorien und Paradigmen des Coachings – hier dann durchaus im „Handbuch-Style“. Die in der Einleitung versprochene gute Lesbarkeit und zugängliche Darstellung wird z.B. durch Beiträge in Interviewform und eine Reihe von Schaubildern gehalten, freilich auf der Grundlage von zumindest einschlägigem Vorwissen. Durch alle Beiträge zieht sich auf angenehm unprätentiöse Weise der Eigenwert des Coachings.

Ob es das einleitende, ausführliche Darstellen aller Beiträge auf 13 Seiten gebraucht hätte, sei angefragt. Die „Erfüllungsprophezeiung“ zwischen der Behauptung sinnvoller Interdisziplinarität zu Beginn und der „Synopsis“ (ab S. 480) wirkt dadurch übertrieben ausschweifend. Die originäre Leistung des Buches bleibt davon unberührt: Sich nicht mit der Aneinanderreihung von Beiträgen zu begnügen, sondern aus dieser auszusteigen und einen hermeneutischen, bildungswissenschaftlichen Frame für Coaching-Professionalität anzubieten.

Vermerkt sei, dass der erste Beitrag („Was ist Coaching? – Ein Vorverständnis aus nationaler und internationaler Perspektive“ von Zimmermann und Niggemeier) dafür noch Grundlagen bildet und nicht „1 aus 25“ ist. Und eine ungenutzte Chance ist, Interdisziplinarität nur „auszulesen“. Ein die Interdisziplinarität kommentierender Austausch zwischen den themenvertretenden Autorinnen und Autoren wäre interessant.

Fazit: Gewissermaßen zwei Bücher in einem Buch: Handbuchwissen und bildungswissenschaftliche Hermeneutik von Coaching.“

(Zitat von der Webseite des Coaching-Magazins,

<https://www.coaching-magazin.de/rezensionen/coaching-zum-wachstum-inspirieren>)

4 Rezensionen zum Herausgeberband „Du bist die Methode“

4.1 Dr. Christopher Rauen

„Dieses Buch ist wichtig, weil es eine Sache deutlich macht: Coaching braucht Haltung. Und diese Coaching-Haltung beschränkt sich nicht auf eine Methode, Schule oder Theorie. Sie ist interdisziplinär. Aus meiner Sicht ist das die Grundlage für die Profession Coaching.“

(Zitat von der Webseite des Carl-Auer Verlags, <https://www.carl-auer.de/du-bist-die-methode>)

4.2 Dr. med. Dipl.rer.pol. Gunther Schmidt

„Das Buch bietet einen vielfältigen und dabei sehr differenzierten Überblick über die große Landschaft des Coachings. Besonders wertvoll dabei finde ich, wie überzeugend dargelegt wird, dass alle Methoden, Techniken und ‚tools‘ ihren Wert erst gewinnen durch eine ethisch kongruente Haltung mit tiefem Respekt vor der Einzigartigkeit und Unterschiedlichkeit von Menschen. Mit seiner Offenheit ansteckenden Neugier auch über den ‚Tellerrand des Coachings‘ hinaus und auf die sich in Coachings begegnenden multiplen Perspektiven bietet es einen reichhaltigen Schatz sehr anregender Lernchancen.“

(Zitat von der Webseite des Carl-Auer Verlags, <https://www.carl-auer.de/du-bist-die-methode>)

4.3 Dr. Bernd Schmid

„Coaches sind 10-Kämpfer. Unser Motto leitet viele Coaches schon lange dabei, wenn sie vielfältige Perspektiven in Konversationen einbringen, wenn sie sich selbst und ihre Dialogpartner zum gemeinsamen Reflektieren und Lernen animieren. Handwerklich ordentliches Coaching mit jeder beliebigen Wissensspezialisierung steht durch KI bereits heute kostenlos zur Verfügung. Entscheidend für das Integrieren solcher Dienste und für persönliche Begegnung wird sein, ob Coaches ihren ganz eigenen Stil, ihre Urteilsfähigkeit und Resonanz als Menschen damit verbinden können. Das vorliegende Werk lädt dazu ein, sich professionell genau dorthin zu entwickeln.“

(Zitat von der Webseite des Carl-Auer Verlags, <https://www.carl-auer.de/du-bist-die-methode>)